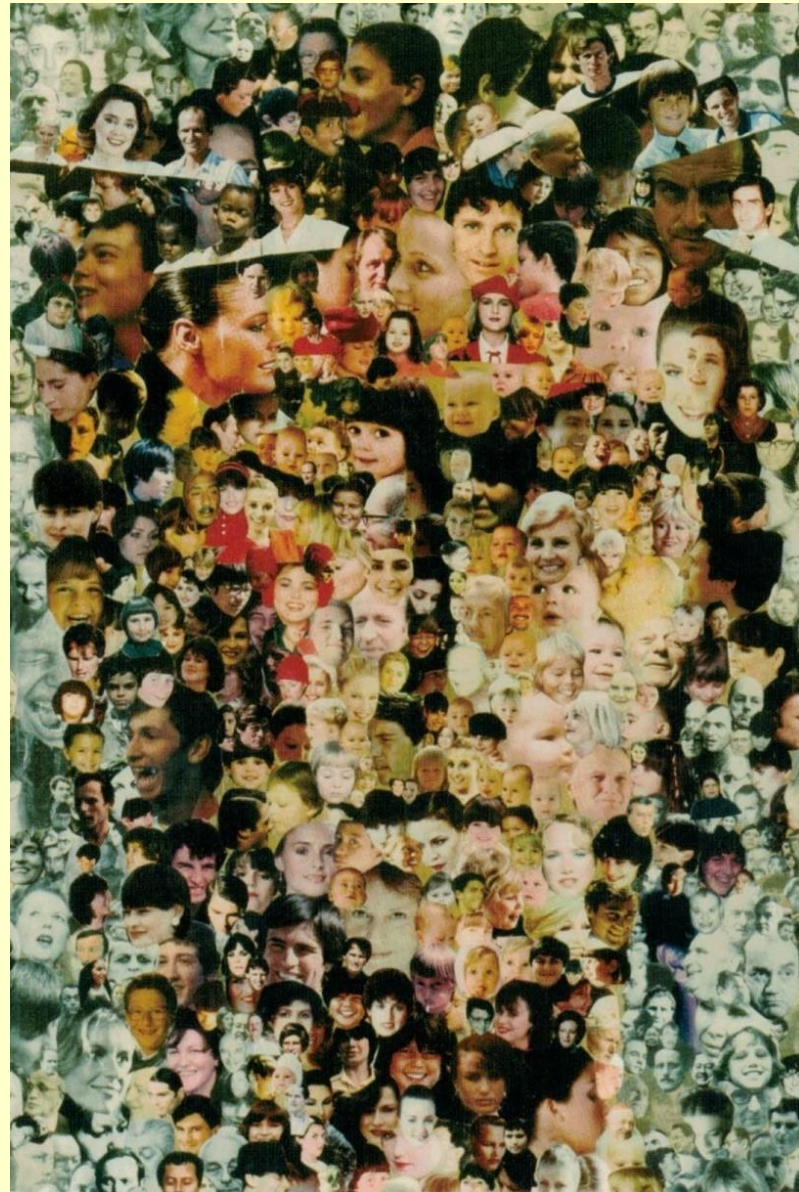


Geistlicher Impuls 16.09.20



Das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch



Alle wichtigen Infos siehe auch auf der Homepage:
www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Hintergrund

- Errichtet am 01.01.2008 im Rahmen der Dekanatsreform aus den ehemaligen Dekanaten Sigmaringen und Meßkirch
- Dekanat = pastorale Einheit der „mittleren Ebene“ auf einem bestimmten Gebiet
- nach kirchlichem Recht als „Öffentliche juristische Person“ errichtet, nach staatlichem Recht ist der „Dekanatsverband“ als „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ anerkannt

Die 11 Seelsorgeeinheiten des Dekanats seit 01.01.2015



Dekanat – „Region“ - Diözese

- Das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch ist eines von 26 Dekanaten der Erzdiözese Freiburg
- Das Dekanat ist eines von fünf Dekanaten der früheren „Region“ Bodensee-Hohenzollern (mit Konstanz, Hegau, Linzgau, Zollern)
- Es besteht seit 01.01.2015 aus 11 Seelsorgeeinheiten (vormals 17), die sich aus insgesamt 70 Pfarreien zusammensetzen – ca. 61 000 Katholik*innen leben im Dekanat (Stand 2019)

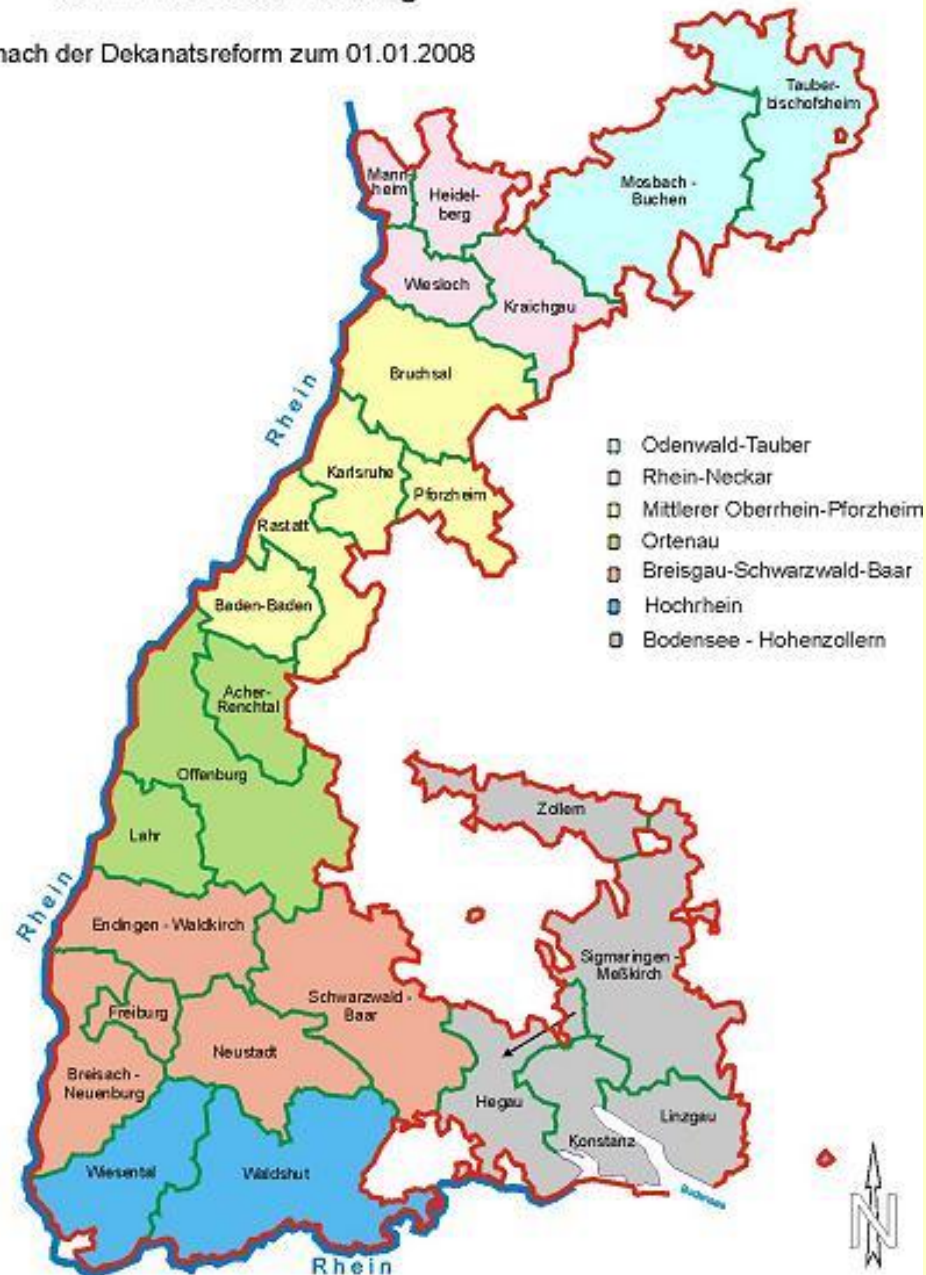


Erzdiözese
Freiburg

Dekanat
Sigmaringen-Meßkirch

Die Regionen und Dekanate der Erzdiözese Freiburg

nach der Dekanatsreform zum 01.01.2008



Freiburg im Breisgau, den 30. April 2019

Inhalt: Statut für die Dekanate in der Erzdiözese Freiburg. — Dienstordnung für die Dekane in der Erzdiözese Freiburg. — Leitlinien zum Einsatz von Dekanatsreferentinnen und Dekanatsreferenten in der Erzdiözese Freiburg. — Statistik Kinder- und Jugendarbeit 2019. — Jahresversammlung für 2018 des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg. — Neuer Theologischer Kurs in der Region Odenwald-Tauber 2019-2022. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennungen. – Entpflichtungen. – Missionen für die Katholiken anderer Muttersprache. – Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Erzbistum Freiburg

Nr. 57

Statut für die Dekanate in der Erzdiözese Freiburg

Inhaltsübersicht

Präambel

1. Dekanat

1.1 Stellung

- § 1 Rechtliche Stellung
- § 2 Errichtung, Veränderung und Aufhebung

1.2 Aufgaben

- § 3 Grundsätze
- § 4 Pastoralplanung und Kooperation
- § 5 Arbeitsweise
- § 6 Ausbildung, Fort- und Weiterbildung
- § 7 Öffentlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit
- § 8 Ökumene und interreligiöser Dialog

2. Verantwortliche im Dekanat

2.1 Dekan

- § 9 Stellung
- § 10 Aufgaben des Dekans
- § 10a Weisungen
- § 10b Durchsetzung von Weisungen
- § 11 Visitationen
- § 12 Dekanatsrat, Dienstgespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Arbeitsgemeinschaften
- § 13 Grundsätze der Bestellung
- § 14 Votum
- § 15 Eignung
- § 16 Verfahren

§ 17 Amtseinführung

§ 18 Beendigung des Amtes

2.2 Stellvertretender Dekan und Dekanatsreferent

- § 19 Stellvertretender Dekan
- § 20 Dekanatsreferentin/Dekanatsreferent
- § 21 Schuldekanin/Schuldekan
- § 22 Beauftragte für besondere Seelsorgeaufgaben
- § 23 Jugendreferentin/Jugendreferent

3. Gremien, Konferenzen und Treffen der hauptberuflich in der Pastoral Tätigen

- § 24 Dekanatsleitungsteam
- § 25 Dekanatskonferenz
- § 26 Treffen der einzelnen pastoralen Dienste

4. Dekanatsrat

- § 27 Aufgaben

5. Dekanatsverwaltung

- § 28 Allgemeines
- § 29 Finanzen
- § 30 Kassen- und Rechnungsführung
- § 31 Sonderregelung für einzelne Dekanate
- § 32 Kirchliche Aufsicht

6. Schlussbestimmungen

- § 33 Inkrafttreten

Präambel

Grundlage der pastoralen Arbeit auf der Ebene des Dekanats sind die Prinzipien der Solidarität, der Subsidiarität und der Kollegialität als Ausdruck eines kooperationsbereiten und gemeinsam getragenen Dienstes. Die Verantwortung aller Gläubigen erwächst aus Taufe und Firmung und wird in der Eucharistie beständig gestärkt.

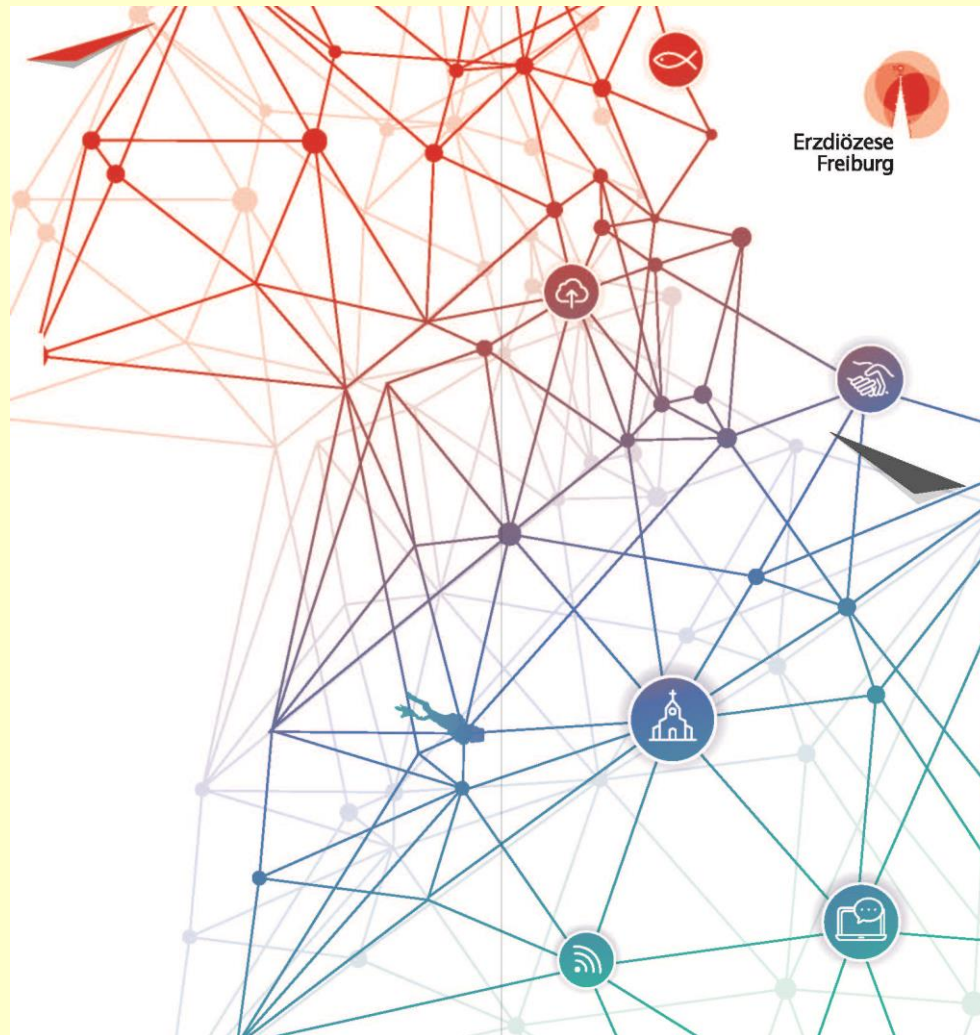
Aufgaben des Dekanats - bislang

- **Unterstützung und Ergänzung** der Pfarreien und Seelsorgeeinheiten bei den Aufgaben, „**die die einzelnen Seelsorgeeinheiten nicht oder nur schwer erfüllen können bzw. für deren Umsetzung es eines größeren Raumes bedarf**“ (Subsidiarität)
- Unterstützung im Sinne **der gemeinsamen Orientierung und Abstimmung pastoraler Ziele** und im Sinne **der Ökonomie der Kräfte** (Solidarität)
- Das Dekanat ist für die Erfüllung seiner Aufgaben auf die **enge Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle in Singen sowie den weiteren diözesanen Stellen, Verbänden und Werken** angewiesen.

Spezielle Aufgaben des Dekanats

- **Pastoralplanung und Kooperation**, auch **Visitation** (LEVI) der SE im Dekanat
- **Koordination und Vernetzung** („lebendiges und dynamisches Netzwerk“ mit verschiedenen „Knotenpunkten“)
- **Ausbildung, Fort- und Weiterbildung** der EA und HA
- **Unterstützende Hilfen** für spezielle Zielgruppen und **Öffentlichkeitsarbeit**
- Förderung der **ökumenischen Zusammenarbeit** im Dekanat und des interreligiösen Dialogs

Lebendiges „Netz-Werk“ mit vielen Knotenpunkten, das dem Wachsen des Reiches Gottes in unserem Lebensraum dienen will...



Ein Garten voller Leben...



Die erste Pastorkonzeption des Dekanats von 2010



Hauptberufliche Dienste auf der Ebene des Dekanats in 9/2020

Stefan Schmid

Dekan (seit März 2020)

Edwin Müller

Stellvertr. Dekan GR (seit Mai 2015)

Otmar Wetzel

Schuldekan (seit 1999/2008)

Adelheid Schleyer

Stellvertr. Schuldekanin (seit 2002/2008)

Frank Scheifers

Dekanatsreferent (seit September 2012)

Martina Schneider

Dekanatssekretärin (seit Herbst 2012)

Otilie Bitschnau, N.N.

Jugendreferent*in (seit März 2020)

Elke Gehrling

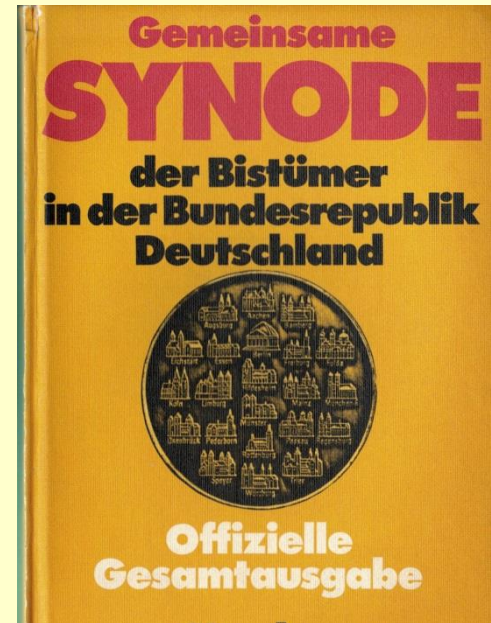
Pastorale Mitarbeiterin (seit Herbst 2019)

Der Dekanatsrat - Hintergründe

- Einführung im Nachklang des 2.Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der Würzburger Synode (1971-1975)



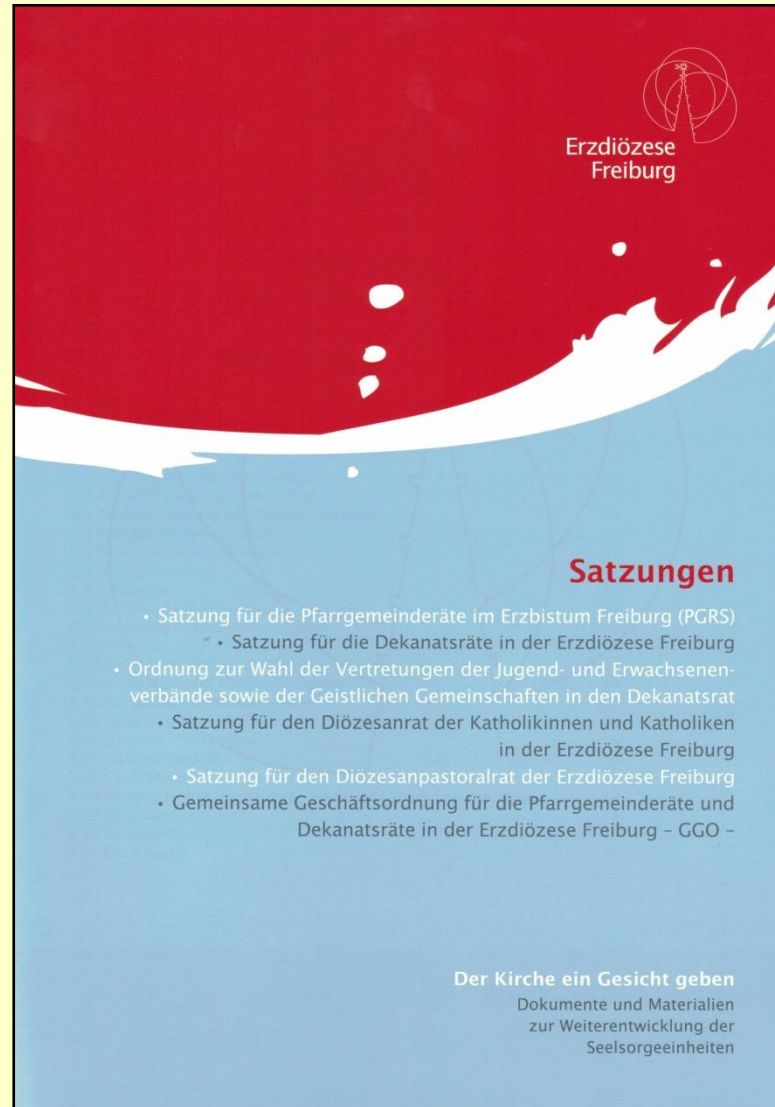
gemeinsame Verantwortung
aller Getauften für den
Sendungsauftrag der Kirche
grundgelegt im Neuen Testament
hier: auf der mittleren
pastoralen Ebene



Vorstand Dekanatsrat 2015-2020



Satzung für die Dekanatsräte



Erzdiözese
Freiburg

Satzungen

- Satzung für die Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Freiburg
 - Satzung für die Dekanatsräte in der Erzdiözese Freiburg
- Ordnung zur Wahl der Vertretungen der Jugend- und Erwachsenenverbände sowie der Geistlichen Gemeinschaften in den Dekanatsrat
 - Satzung für den Diözesanrat der Katholikinnen und Katholiken in der Erzdiözese Freiburg
 - Satzung für den Diözesanpastoralrat der Erzdiözese Freiburg
- Gemeinsame Geschäftsordnung für die Pfarrgemeinderäte und Dekanatsräte in der Erzdiözese Freiburg – GGO –

Der Kirche ein Gesicht geben
Dokumente und Materialien
zur Weiterentwicklung der
Seelsorgeeinheiten

Der Dekanatsrat und seine Aufgaben

Er trägt Verantwortung für den kirchlichen Auftrag im Dekanat *gemeinsam mit dem Dekan als dem vom Erzbischof bestellten Leiter des Dekanats, dem Dekanatsleitungsteam und den anderen Gremien des Dekanats*

- als **Pastoralrat**
- als **Vertretung der Katholiken und Katholikinnen** in Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit und
- als **Organ der Vermögensverwaltung**

Die 10 Aufgaben des Dekanatsrats

1. Die das Dekanat betreffenden pastoralen Fragen zu **beraten**, im Zusammenwirken mit der Dekanatskonferenz geeignete Maßnahmen zu **beschließen** und für die Durchführung Sorge zu tragen.
2. Die Planungen und Entscheidungen der Erzdiözese auf der Grundlage der Diözesanen Leitlinien (DLL) im Zusammenwirken mit der jeweiligen Diözesanstelle auf die Verhältnisse des Dekanats hin **zu konkretisieren** und für die **Umsetzung Sorge zu tragen**.

Die 10 Aufgaben des Dekanatsrates

3. Mit den benachbarten Dekanaten und der jeweiligen Diözesanstelle **eng zusammenzuarbeiten.**
4. Die pastoralen Anliegen und Fragestellungen der Seelsorgeeinheiten aufzugreifen, ihre **Tätigkeit aufeinander abzustimmen** sowie die Arbeit ihrer Räte **anzuregen und mitzutragen.**
5. Den **diakonischen Dienst**, die **Zusammenarbeit** zwischen Schule und Pastoral sowie die kirchliche Erwachsenenbildung zu **fördern.**

Die 10 Aufgaben des Dekanatsrates

6. Pastorale **Weiterbildungsangebote** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **anzuregen**.
7. Die Einbindung der Missionen anderer Muttersprache in geeigneter Weise zu fördern.
8. Die **ökumenische Zusammenarbeit** zu **vertiefen** und den **interreligiösen Dialog** zu **pflegen**.

Die 10 Aufgaben des Dekanatsrates

9. Die **Kooperation** mit Klöstern, Wallfahrtsorten und weiteren Orten gelebten Glaubens zu **pflegen**.
10. Angebote der Zielgruppen- und Kategorialpastoral zu **unterstützen**.

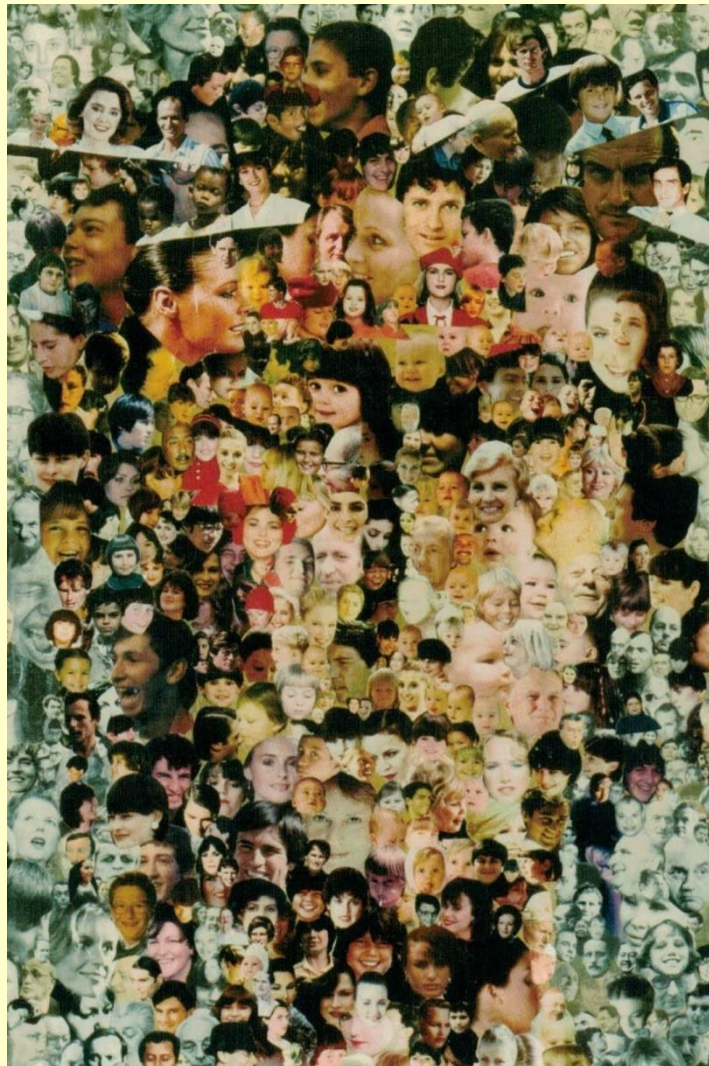
Die **Diözesanen Leitlinien** von 2017 als Orientierung für die weitere pastorale Entwicklung



Das Projekt „Kirchenentwicklung 2030“



Gesendet sein - der Botschaft Jesu in unserem Lebensraum ein Gesicht, eine Stimme, Hand und Fuß geben..., dass sein Reich immer mehr unter uns wächst



Fragen?